

- 980 Oktober 15. Bruchsal. DO II. 234. — Otto bestätigt dem Kloster Herford die Höfe Arenberg und Leutesdorf, das Wahlrecht und die Immunität *interventu dilectae contectalis nostrae Theophanu*.
- 980 Oktober. — Das Kaiserpaar tritt in Begleitung des wenige Monate alten Sohnes die Reise nach Italien an²³⁾.
- 981 Jänner 15. Ravenna. DO II. 242. — Besitzbestätigung und Verleihung der Immunität für das Marienkloster in Ravenna *Teuphanu nostram dilectam coniugem sociamque nostri imperii nostram obnixe adiüsse clemenciam...*

Dieser Überblick läßt die zeitliche und örtliche Beschränkung der Interventionen Theophanos und ihre Gruppierung um bestimmte Zeitpunkte erkennen, die durch längere Pausen von ungefähr einem Jahr getrennt sind. Wenn auch die Kaiserin in der Regel ihren Gemahl auf seinen fast ununterbrochenen Fahrten im Reichsgebiet begleitet hat, so ist es doch sicher, daß sie sich zeitweise von seinem Hofhalte getrennt hat²⁴⁾, wenn es die politischen und militärischen Aufgaben des Herrschers, sowie ihre Gesundheit oder die Rücksicht auf ihre kleinen Kinder erforderten und dann in einem an dem Reiseweg gelegenen Kloster oder in einer der Pfalzen Aufenthalt nahm, um sich später wieder dem Kaiser anzuschließen.

Das Itinerar Ottos II. und Theophanos ist für Sommer und Herbst 976 ziemlich schwierig festzustellen. Der Kaiser war Ende Juni mit dem thüringisch-sächsischen Heerbann zur Niederwerfung des bayrischen Aufstandes aus dem Grabfeld über Kraisdorf und Bamberg nach Regensburg gezogen²⁵⁾. Theophano hatte ihn bis Kraisdorf begleitet²⁶⁾, dann war sie zurückgeblieben, während die Kanzlei dem Kaiser gefolgt war. Regensburg mußte sich rasch ergeben und schon am 21. und 22. Juli fertigte hier die Kanzlei Ottos II. mehrere Urkunden für bayrische Empfänger aus²⁷⁾. Dann allerdings fehlt für die folgenden acht Wochen eine zweifellos sichere Spur ihrer Tätigkeit. Eine einzige Urkunde ist uns aus dieser Zeit erhalten, eine auf Intervention der Kaiserin erfolgte Schenkung für das Bistum Zeitz, doch ist ihre Datierung — Grone, 1. August 976 — nicht einheitlich und gibt zu Be-

²³⁾ Ib. S. 137.

²⁴⁾ Vgl. dazu Rieckenberg, Königsstraße, Anh. II, S. 138 ff.

²⁵⁾ K. Uhlirz, Jbb. Ottos II. S. 76 f. — Rieckenberg, w. o. S. 61.

²⁶⁾ DO II. 130.

²⁷⁾ DDO II. 133—138.